

**1. Nachtrag**  
**zur Satzung des Landkreises Aurich über die Beseitigung von Fäkalschlamm aus**  
**Grundstücksentwässerungsanlagen**  
**(Fäkalschlammabeseitigungssatzung) vom 24.03.1987**

Aufgrund der §§ 7,9 und 36 Abs.1 Nr. 5 der Nds. Landkreisverordnung (NLO) in der Fassung vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 257) und der §§ 149,150 des Nds. Wassergesetzes (NWG) vom 28.10.1982 (Nds. GVBl. S. 425) hat der Kreistag des Landkreises Aurich in seiner Sitzung am 15.12.1987 folgenden 1. Nachtrag zur Satzung des Landkreises Aurich über die Beseitigung von Fäkalschlamm aus Grundstücksentwässerungsanlagen (Fäkalschlammabeseitigungssatzung) vom 24.03.1987 erlassen:

**I.**

Die Satzung des Landkreises Aurich über die Beseitigung von Fäkalschlamm aus Grundstücksentwässerungsanlagen (Fäkalschlammabeseitigungssatzung) wird wie folgt geändert:

§ 1 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

Der Landkreis Aurich beseitigt nach Maßgabe dieser Satzung in den Gebieten der Stadt Norden, der Samtgemeinde Brookmerland, Dornum und Hage sowie der Gemeinden Großefehn, Großheide, Hinte, Ihlow und Krummhörn gem. § 150 Abs.2 NWG den Fäkalschlamm aus Grundstücksentwässerungsanlagen (Klein- und Gruppenanlagen sowie abflusslosen Sammelgruben).

**II.**

Dieser Nachtrag tritt am 01.01.1988 in Kraft.

Aurich, den 15. Dezember 1987

Landkreis Aurich

Swieter  
Landrat

(Siegel)

Dr. Schaumburg  
Oberkreisdirektor

Veröffentlicht am 18.12.1987